

Industrieökonomik



Modulnummer 333121007	Workload 225 h	Umfang 7,5 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich, Sommer
Modulbeauftragte/r	JProf. Dr. Eugen Kovac			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Wirtschaftswissenschaftlicher Fachbereich			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fachsemester
	Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre		Wahlpflicht/ VWL	5. bzw. 6. Semester
Lernziele	Die Teilnehmer sollen lernen, wie Unternehmen mit Marktmacht optimale strategische Entscheidungen treffen. Ziel ist es, die Interaktion zwischen grundlegenden Marktparametern, wie z.B. der Marktstruktur, Markteintrittsbarrieren, technologischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, und Unternehmensentscheidungen zu verstehen. Mit Hilfe der erlernten Modelle sollen die Studenten Praxisbeispiele kritisch analysieren können. Des Weiteren sollen die Teilnehmer die Vor- und Nachteile verschiedener Staatseingriffe in Märkten mit unvollständigem Wettbewerb erläutern können.			
Schlüsselkompetenzen				
Inhalte	Das Modul beginnt mit einer Darstellung der optimalen Preissetzung eines Monopolisten. Hierbei werden insbesondere die Möglichkeiten und Wirkungen von Preisdiskriminierung berücksichtigt. Anschließend werden die Eigenschaften von unvollständigem Wettbewerb anhand der klassischen statischen Oligopolmodelle diskutiert. Diese Modelle werden dann erweitert, um die Eigenschaften strategischer Konkurrenz mit mehreren Entscheidungsvariablen zu erläutern. Im letzten Abschnitt des Moduls werden dynamische Oligopolmodelle dargestellt.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße	SWS	Workload [h]	
	Vorlesung mit Übung	2+2	(K) 60 (S) 165	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)	Benotung		
	mündlich oder schriftlich	benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)			
	keine			
Sonstiges	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls <i>Mikroökonomie B</i> auf.			